

Der Dörrbo

am 26. November.
sonntag im Golf
zu Ehren des ungar...

Dresden und Umgebung

Generalleutnant a. D. v. Sudow †

Am Donnerstag verstarb der Generalleutnant a. D. v. Sudow. Er wurde am 24. April 1854 zu Ludwigsdorf in Westpreußen geboren...

Weihnachtsgesandungen nach dem Ausland

Die Nachrichtenstelle der Reichspostdirektion Dresden teilt mit:
Vorfremittlungen konnte entnommen werden, daß von einer Reihe von Ländern für die Einfuhr von Weihnachtsgesandungen...

Leibstandarte

am 26. November.
Der Oberbefehlshaber der Leibstandarte hat die Ernennung von...
Zur Weiblichkeitsprüfung des Reichsstudentenführers...

Ein Abend Liebesdichtung

Friederike Stritt und Ottomar Enting hatten sich zusammengesetzt, um in künstlerischer Form durch Wechsel und Wandlung der deutschen Liebesdichtung hindurchzuführen...

Wortspielabend im Konservatorium

Ein Hausmusikabend der Volkshochschule im Konservatorium bewies mit welchem Ernste auch unter der neuen künstlerischen Leitung im Konservatorium gearbeitet wird...

Die Einwohnerschaft fragt - der Rat antwortet

Öffentliche Beratung des Oberbürgermeisters mit den Ratsherren

Nach der Deutschen Gemeindeordnung, wie sie der nationalsozialistische Staat geschaffen hat, ist jedes Glied der Gemeinde zu tätiger Mitarbeit am Gemeinwesen berufen...

Der Sitzungsbericht

Dresden, den 26. November 1936.

Nach Eröffnung der Beratung durch den Oberbürgermeister bewilligt dieser auf Vorschlag des Stadtschreiber...

Inhalt der Stadt an die Staatsoper

Eine Million Mark sind bereits im Haushaltsplan eingestellt. Nach genauer Errechnung des Zuschusses ist die gesamte Summe noch zu leisten, da die Stadt verpflichtet ist...

Beihilfe für die Fleischerfachschule

Auf Vorschlag von Stadtrat Dr. Hedder bewilligt der Oberbürgermeister 750 Mark als Beihilfe für die Fleischerinnung zur Unterhaltung ihrer Fachgerätekurse...

Eine Entlassungsfrage für Odisiel Ludwig

Nach einem Bericht von Stadtbaurat Dr. Wolf stellt der Oberbürgermeister den Teilplan einer Entlassungsfrage neben der Straße Altkönig...

Unbillige Aufhebung eines städtischen Monopols

Nach einem Ordre vom Jahre 1929 war die Ueberführung der in Dresden Verstorbenen nach dem Krematorium ausschließlich dem Städtischen Bestattungsdienst vorbehalten...

Der Rat plant

eine Erweiterung des Gartenkulturlandes an der Meißner Landstraße und an der Teplitzer Straße...

Grünflächen im Stadtgebiete eine vermehrte Anzahl von Pflanzen aller Art erforderlich macht...

Die Aufbringung von Anliegerleistungen

Im Kaufsfall für benachbarte unbebaute Grundstücke. Danach darf niemand bauen, wenn er nicht verlagsweise für seine Grundstücksnachbarn...

Wirtschaftlich gerechtere Verteilung der Kosten

Ratsherr Lorenz empfiehlt, daß Ratsherren und Stadträte an dieser Frage eingehend mitarbeiten. Es entsteht oft ein ganz falsches Bild über die Maßnahmen...

Los für die Dresdner Beamten

Ein Berliner habe dieser Tage schriftlich erklärt, daß es ihm angenehm ausfallen sei im Gegensatz zu Berlin, wie außerordentlich auskömmlich und hilfsbereit die Dresdner Beamten...

Für eine Senkung der Bürgersteuer

Stadtrat Dr. Albrecht bemerkt hierzu, daß die Städte an die Verordnungen des Reiches gebunden seien. Es sei den Städten verboten, Steuern herabzusetzen...

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite

Horstheuna Rede nächste Seite